

Niedersachsens Öko-Fläche wächst weiter

Landwirtschaft

hannover. Die Öko-Fläche in Niedersachsen wächst weiter. Gegenüber 2018 ist sie laut dem Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN) 2019 um zwölf Prozent bzw. fast 13 000 Hektar (ha) gestiegen und umfasst nun eine Öko-Fläche insgesamt von über 120 000 ha. Das entspricht 4,7 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche Niedersachsens, die circa 2 580 000 ha misst. Die größte Öko-Fläche verzeichnet der Landkreis Lüchow-Dannenberg mit einem Anteil von 16,7 Prozent beziehungsweise 10 140 ha, teilt der Landvolk-Pressedienst mit.

Der Öko-Flächenanteil der landwirtschaftlichen Fläche im Heidekreis beträgt 12,6 Prozent, das sind 8742 ha. Es ist der zweitgrößte Flächenanteil, gefolgt vom Landkreis Lüneburg mit einem Öko-Flächenanteil von 12,1 Prozent, was dort 7550 ha ausmacht. Der Landkreis Wolfenbüttel hingegen kann mit 68 Prozent den höchsten prozentualen Zuwachs an Öko-Fläche auf 3056 ha verzeichnen, und auch der Landkreis Emsland besitzt nun 2671 Hektar Öko-Fläche mehr, ein Plus von 55 Prozent.

Bio-Eier vermehrt nachgefragt

Als Grund nennt das KÖN für die Steigerung im Emsland 25 neue, zumeist Geflügel-Bio-Betriebe. Die vermehrte Nachfrage nach Bio-Eiern sowie die gute Infrastruktur im Emsland sind für die Standortwahl ausschlaggebend, da fast die Hälfte der niedersächsischen Öko-Legehennenbetriebe ihren Sitz im Landkreis Emsland hat.

Erfolgt zukünftig insgesamt eine jährliche Steigerung der Öko-Fläche um zwölf Prozent, dann hätte Niedersachsen in zehn Jahren 15 Prozent Ökolandbau und somit ein Ziel des Niedersächsischen Weges erreicht.

Die Verteilung der Flächen ist bei den ökologisch wirtschaftenden Betrieben recht unterschiedlich. Die Betriebe im Heidekreis besitzen mit durchschnittlich 146 ha die größten ökologisch bewirtschafteten Flächen, gefolgt vom Landkreis Wolfenbüttel mit 133 ha und Diepholz mit 85 ha. Viele Öko-Betriebe arbeiten in Niedersachsen auf Flächen, die zwischen 50 und 70 ha groß sind. Nur im Landkreis Emsland und in der Grafschaft Bentheim bewirtschaften landwirtschaftliche Öko-Betriebe im Schnitt eine Fläche von unter 20 ha.

Über die Hälfte der Öko-Fläche ist Grünland (54 Prozent), der Öko-Ackerflächenanteil beträgt 43 Prozent. Es sind überwiegend Grünlandbetriebe ohne Tierhaltung, die auf Öko umstellen. 2017 waren es sieben, 2019 schon 35. Von insgesamt 2115 landwirtschaftlichen Öko-Betrieben in Niedersachsen sind 490 Grünlandbetriebe. (lpd)